93. Jahrgang

der Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wunsiedel

Oktober
November 2019

Ich weiß,
dass mein Erlöser lebt.
(Hiob 19,25)

Liebe Leserinnen und Leser,

manche von Ihnen haben das Glasfenster auf dem Titel bislang vielleicht noch gar nicht beachtet. Von Außen haben es wohl schon viele gesehen, von Innen wohl weniger.

Das Glasfenster befindet sich in der Westwand der Leichenhalle auf unserem Friedhof. Nur abends leuchtet das Glas auf, wenn die Sonnenstrahlen direkt durch es fallen.

Wie mit dem Fenster, so ist auch mit unserer Sterblichkeit. Manche von uns haben dem eigenen Tod oder dem von geliebten Menschen schon ins Auge geblickt, andere nicht.

Das Wissen um die eigene Sterblichkeit – und das ist mehr als die Flucht von dem Tod – gilt als menschliche Eigenart, die uns von anderen Lebewesen unterscheidet.

Schon kleine Kinder wissen nicht nur, dass Spielzeug kaputtgehen kann, sondern auch, dass Menschen sterben. Im Laufe unseres Lebens entwickeln wir verschiedene Strategien, unser eigenen Sterblichkeit wie der Vergänglichkeit alles Seienden zu begegnen. In jungen Jahren haben diese Strategien meist auch Erfolg, erst mit zunehmendem Alter stellt sich oft die Frage nach dem Warum und Wie des Todes sowie nach einem möglichen Danach neu.

Hiob, der nun wahrlich in extremer Weise mit der Vergänglichkeit all dessen konfrontiert ist, was bislang sein Leben ausmachte, rafft sich in seiner Not dennoch zu dem Bekenntnis auf: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt."

Bemerkenswert finde ich, dass er eben nicht sagt „ich hoffe" oder „ich meine". Er weiß, dass dieser Erlöser, der auch seiner ist, lebendig wirkt. Dieses Wissen ist wie alles Wissen Ergebnis eines lebenslangen Lernens, eines Lernens auch im Glauben, im Vertrauen auf Gott. Hiob kennt seinen Gott gut, war er ihm doch im Gebet nah, erlebte er ihn doch in seinem Segen und in Zusammenhalt wie Güte.

Nun, da Gott so fern scheint, hält er daran fest. Seine Not ändert nichts an der Lebendigkeit Gottes, daher nennt er ihn Erlöser. Er hofft damit nicht nur auf neues Leben für sich selbst, sondern er erwartet es geradezu.

Zum Kirchenjahresende gedenken wir aller Opfer von Gewalt und Krieg (Volkstrauertag), unserer Toten (Ewigkeitssonntag) und wir bekennen, dass manche unserer Taten und Worte des Todes sind (Buß- und Bettag). Wie Hiob werden wir dabei unser Wissen um Gottes Nähe in Gottesdienst, Gebet und Alltag zum Anlaß nehmen, selbst in Trauer, Schuld und Angst Erlösung, Befreiung und neues Leben von Gott und Gott alleine zu erwarten. In diesem Geist sind wir auch befähigt, andere zu trösten und Leben zu erleichtern. Unsere Gemeinde lebt in diesem Geist von diesem Wissen.

Wir feiern nicht den Tod und nicht die Schuld, wir machen uns nicht klein, wir werden aufgerichtet.

Ich wünsche uns allen einen solcherart gesegneten Ausgang des Kirchenjahres.

Ihr

Peter Bauer, Dekan

Bildquelle Titelseite: Wolf

Taizé-Gebet in der Spitalkirche

Am Mittwoch 23. Oktober um 19 Uhr gibt es nach der Sommerpause wieder einen Abendgottesdienst in der Spitalkirche, der als Taizé-Andacht gestaltet wird. Die schöne kleine Kirche hat dabei eine ganz besondere Atmosphäre: Farben und Lichter, leise Musik und meditativen Singverse, wenige, aber tiefgehende Worte und wohltuende Stille prägen den Raum. Viele Menschen schätzen es, mitten im Alltag mit Impulsen aus der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé (Frankreich) gemeinsam etwas Ruhe zu finden.

Jürgen Schödel

Mundartgottesdienst mit Volksmusik

„Tu dich neet oo!" Zu dieser mitfühlenden oberfränkischen Aufmunterung findet am Sonntag 29. September um 10 Uhr in der Stadtkirche der diesjährige Gottesdienst mit ansprechender Volksmusik und einer hintergründigen Geschichte in oberfränkischem Dialekt statt. Mit dabei sind diesmal das Gesangstrio „Intermezzo", die Bläsergruppe „4er-Blech" und die „Rawetzer Saitenmusik". Der Mundartdichter Jürgen Gahn aus Ackermannshof bei Gefrees wird nachdenkliche und humorvollen Gedanken auf Oberfränkisch beitragen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, beim Kirchenkaffee über das Gehörte ins Gespräch zu kommen. Kennt jo sa, dass mer jemand nuch wos iebersetzn muss...

ATEMPAUSE
Zeit für mich · Zeit für Gott · Zeit für andere

Atempause am 27. Oktober um viertel vor elf in der Stadtkirche – „Du schenkst uns Zeit"

An diesem Sonntag ist mal wieder Zeitumstellung. Jeder bekommt in der Nacht eine zusätzliche Stunde, von der man meistens nicht sehr viel merkt. Doch Zeit ist kostbar! In diesem etwas anderen Gottesdienst wird es darum gehen, wie jede Stunde Zeit Geschenk und Herausforderung zugleich sein kann. Der Singkreis der katholischen Kirchengemeinde unter Leitung von Manfred Schierling wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Beginn ist um 10.45 Uhr in unserer schönen Stadtkirche. Es lohnt sich ganz gewiss, sich mit der geschenkten Stunde eine „Atempause" mit schwungvollen Liedern, meditativen Elementen und unerwarteten Impulsen zu gönnen!

Nach dem Gottesdienst gibt es für die Besucher der „Atempause" wieder den beliebten Brunch im Gemeindehaus (Großer Saal), Zeit zum Plaudern und zur Begegnung. Es hat sich bewährt, dass niemand dafür etwas zahlen muss, aber freiwillige Spenden natürlich erwünscht sind. Außerdem hofft das Brunch-Team, dass es genug Leute gibt, die das Zusammensein wieder mit Kuchen, Salaten, Desserts... unterstützen. Wir bitten darum, dass man ein paar Tage vorher Bescheid gibt, was mitgebracht wird (09232/700381).

Jürgen Schödel

Nacht der Kirchen am 5. Oktober 2019

Am 5. Oktober, dem Abend vor dem Erntedankfest, öffnen die vier Wunsiedler Kirchen ihre Türen zu einer Nacht der künstlerischen Fülle, der reichen Ernte der Talente, des Staunens über die Vielfalt der Stimmungen, Bilder und Klänge.

Es erklingen die Orgeln – mal in Kombination mit Saxophon, mal im Dialog mit Marientexten oder Gesang. Wunderbare Chöre verzaubern uns und führen in eine Welt voller Dankbarkeit und Lobgesang. Dazu Liedermacher, fränkisch und englisch, Jazz, Blues, kluge Worte und Geschichten, Gitarre, Schlagzeug, Saxofon, junge und alte Talente – und eine großartige Opernsängerin mit Arien und Liedern des Ostens. Freuen Sie sich auf einen Abend des Überflusses! Evangelische und katholische Gemeinde laden Sie an diesem Abend ein. Das Programm beginnt jeweils zur vollen Stunde und dauert ungefähr 40 Minuten. Danach gibt es 20 Minuten Pause um den Ort wechseln zu können.

Spitalkirche St.Marien, Sigmund Wann Straße: Der Weg zum Paradies

18.00 Uhr Eröffnungsandacht

18.10 Uhr Musik-die Sprache der Emotionen, Katharinenchor Wunsiedel, Leitung Markus Hoffmann

"Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist" (Victor Hugo) – Mit einer Zeitreise durch die geistliche Musik will der Katharinenchor Wunsiedel darüber "reden" und zeigen, wie unterschiedlich emotional Glaube sein kann.

19.00 Uhr Katharinenchor, 2.Teil

20.00 Uhr „Die Tür zum Paradies" - Lieder aus dem Leben

Liedermacherpfarrer Christoph Schmidt, Marktredwitz singt Lieder über Gott und die Welt

21.00 Uhr „Die Tür zum Paradies", 2.Teil

Friedhofskirche zur Heiligen Dreifaltigkeit, Egerstaße: Jazz, Songs und Blues von Jung und Alt

18.00 Uhr Eröffnungsandacht

18:10 Uhr Adina Schöffel, junges Wunsiedler Talent singt und spielt Jazziges, Rockiges und Eigenes

19:00 Uhr Blues mit Tränen im Himmel
Bluesbraker Erich Meinlschmidt singt und spielt Blues, Gospelblues und Clapton

20:00 Uhr „Eingeladen zum Fest des Glaubens" Mädchen- und Frauenchor Schönbrunn, Leitung Elke Hofmann

21:00 Uhr Jazz Live String Trio
Thomas Pitzl, Jürgen Schenkl (Gitarre)und Rainer Kolbeck (Bass) interpretieren Stücke aus dem Repertoire des Mainstream und Latin Jazz, der Pop- und Rock Musik. Melodien des Broadways, Kompositionen der Jazz Giganten Charlie Parker und Sonny Rollins. Mit dem Klang der drei Saiteninstrumente schaffen die drei Musiker eine besondere Atmosphäre und laden den Zuhörer zu einer musikalischen Reise durch die Welt der Jazz und Pop Musik ein.

Stadtkirche St.Veit, Jean Paul Platz: Himmlische Klänge

18.00 Uhr Eröffnungsandacht

18.10 Uhr Dr. Peter Seißer erzählt Informatives und Interessantes aus dem Leben der Stadtkirche St. Veit und St. Martin

19.00 Uhr "Magnificat"
Gedanken und Kompositionen zum Lobgesang der Maria
Werke von J.S. Bach, J. Rheinberger, u.a.
Sprecherin: Tabea-Stephanie Amtmann
Orgel: Constanze Schweizer-Elser
Verschiedene Texte treten in enger Verbindung mit Musik unterschiedlicher Epochen in Dialog mit dem Lobgesang der Maria. Mal kommentierend, mal interpretierend lassen Wort und Musik so den großartigen Bibeltext neu erlebbar werden.

20.00 Uhr Magnificat, 2.Teil

21.00 Uhr Polnische Seele in Liedern und Arien
Ewa Pankowska, Gesang, Gabriela Pechmannova, Klavier und Orgel

Katholische Kirche Zu den 12 Aposteln, Senestrey Platz: Kreative Dialoge

18.00 Uhr Eröffnungsandacht

18.10 Uhr „Spiel, was in dir erklingt" Percussion zum Mitmachen mit Ulrike und Roland Günther

19.00 Uhr "Dialogues meditatives"Werke für Saxophon und Orgel von Debussy, Bozza, Lemaire, Damase u.a. Jürgen Bachmann, Nürnberg - Saxophon Ulrike Schelter-Baudach - Orgel

20.00 Uhr „Dialogues meditatives", 2. Teil

21.00 Uhr „Bibel – mit Augenzwinkern"
Pfarrer Günter Vogl liest aus der Bayrischen Weltg`schicht von Michl Ehbauer, garniert mit alpenländischer Volksmusik.

Kirchenmusik in Wunsiedel

GOSPEL-NIGHT

Samstag, 19. Oktober 2019 um 19.00 Uhr
Stadtkirche St. Veit
Gospelchor Marktredwitz,
Leitung: Michael Grünwald
Gospelchor Selb,
Leitung: Constanze Schweizer-Elser
Gospelchor Wunsiedel,
Leitung: Reinhold Schelter

DIE SONNTAGSINSEL

Bunter Mitmachgottesdienst
für die ganze Familie

Sonntag, 6. Oktober 2019
um 11.15 Uhr
Thema: „Erntedankfest"
mit dem Maxi-Kindergarten

Sonntag, 10. November 2019
um 11.15 Uhr
Thema: „Liedermacher & Pfarrer
Johannes M. Roth„
in der Stadtkirche St. Veit

Anschließend gemeinsames Mittagessen
im Gemeindehaus.

KIRCHE MIT KINDERN

DEKANATSSYNODE

Mittwoch,. 9. Oktober 2019
18.30 Uhr,
Bad Alexandersbad

Gottesdienst mit Abendmahl
anschließend Tagung

„Weihnachten im Schuhkarton"

Die weltweit größte Geschenkaktion soll Kindern, die auf der Schattenseite dieser Erde leben (in Slums, Kranken– und Waisenhäusern oder in Familien) Freude und Hoffnung bringen. Broschüren und Kartons können Sie im Pfarramt abholen. Ihre fertigen Geschenkkartons geben Sie bitte bis spätestens **15.11.2019** im Pfarramt oder bei Frau Inge Kirschneck, Sinatengrün 16, Wunsiedel ab.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON® Geschenke der Hoffnung e.V.

Neue Erntekrone

Die Erntekrone unserer Martin-Luther-Gedächtniskirche in Holenbrunn ist in die Jahre gekommen. Nach 18 Jahren ist sie unansehnlich geworden. Dank Heidi Wunderlich, Inge Rieß, Lena Pöhlmann und Anneliese Eichhorn konnte sie nun erneuert werden. Das Sammeln an Getreide, das Bündel und letztendlich das Binden nahm viele Stunden in Anspruch. Allen Helfern sei dafür ein herzliches „Vergelt´s Gott" gesagt.

Kirchgeld 2019

Wir danken allen, die das Kirchgeld überwiesen haben und damit zeigen, dass Ihnen Kirche und Gemeinde am Herzen liegt! Das Kirchgeld hilft uns, die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde durchzuführen. Gleichzeitig möchten wir diejenigen freundlich erinnern, bei denen unser Kirchgeldbrief in Vergessenheit geraten ist, dies nachzuholen. Überweisungen bitte auf folgende Bankverbindung: Sparkasse Hoch-franken, IBAN: DE46 7805 0000 0620 0097 95, BIC: BYLADEM1HOF.

Ökumenische Bibelabende 2019
Mit Paulus glauben – Zugänge zum Philipperbrief

Ort und Zeit: Wunsiedel, Evangelisches Gemeindehaus, Jean-Paul-Platz 3, jeweils 19.30 Uhr

Veranstalter: Evangelische und katholische Kirchengemeinde

Erster Abend: „Mit größter Ehre" (Phil 1,27-2,11)

Termin: Montag 07.10.2019, 19:30 Uhr

Referentin: Barbara Riedel, Wunsiedel

An diesem Abend wollen wir uns einen Textabschnitt näher anschauen, in dem das Leben in einer Gemeinschaft mit Christus und das, was die Gemeinschaft untereinander ausmacht, gekoppelt werden. Letztlich geht es Paulus um die Einheit im Geist, die sich im täglichen Leben und im Umgang miteinander ausdrückt. Leben mit Christus - das sind "Hoch-Zeiten", gute Zeiten genauso wie Schwierigkeiten und Leiden. Dafür steht Paulus mit seinem eigenen Leben. Ähnlich wie in den Psalmen finden Leid und Klage in diesem Abschnitt ihren Abschluss in Lob, im sogenannten Christushymnus.

Zweiter Abend: „Mit Hoffnung und Freude" (Phil 4,4-9)

Termin: Montag 21.10.2019, 19:30 Uhr

Referent: Pfarrer Jürgen Schödel, Wunsiedel

Freude und Naherwartung sind in diesem Abschnitt des Briefes nah verzahnt. Dazu eine Mahnung zu Tugenden, die in einer Gemeinschaft wie die der Philipper untereinander und mit Paulus zugrunde liegen. In der Einheit soll spürbar werden, dass Freude auch in negativen Lebenszusammenhängen einen Grund hat.

„Wunsiedel ist bunt!" – und so soll es auch bleiben...

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde laden am Samstag 16. November um 16 Uhr in der Friedhofskirche zu einem ökumenischen Friedensgebet ein. Von dort ziehen die Teilnehmer bei Glockengeläut gemeinsam zum Marktplatz. Dort beginnt um 16.30 Uhr die zentrale Kundgebung des Netzwerks „Wunsiedel ist bunt". Nach einer kurzen Eröffnung vor dem Rathaus finden dann von 17 bis 19 Uhr an verschiedenen Orten in der Stadt kulturelle und informative Veranstaltungen auf hohem Niveau statt. Zum Beispiel wird es in unserer Stadtkirche ein Konzert mit Klezmermusik vom Feinsten geben: Musizieren wird das Duo Irith Gabriely (geboren in Tel Aviv/Israel) und Peter Przystaniak. Im Gemeindehaus ist eine Lesung des international bekannten Spiegel-Journalisten Hasnain Kazim über seine Erfahrungen mit Hass-Mails geplant. Außerdem passt auch das Konzert über das Leben von Jochen Klepper dazu, das der Frauenchor aus Schönbrunn um 19.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche vorträgt.

Weitere Informationen über das bunte Kontrastprogramm zu den an diesem Tag zu befürchtenden Aktivitäten von Rechtsextremen werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

EVANGELISCHE JUGEND Fichtelgebirge

Einführungsgottesdienst

Der Einführungsgottesdienst der neuen Dekanatsjugendreferentin, Frau Stefanie Hopp, ist am 09. November um 19 Uhr in der Martin-Luther-Gedächtniskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Gemeinderaum statt.
Herzliche Einladung ergeht an alle Gemeindemitglieder.

Kindergruppe „Senfkorn" Wir suchen Dich!

In unserer zweiwöchig stattfindenden Kindergruppe für Jungen und Mädchen der 1. bis 4. Klasse wird gebastelt, gesungen, gespielt, Feste gefeiert und es finden auch viele Aktivitäten im Freien statt. Neue Kinder sind jederzeit willkommen.
Damit es gut weiter gehen kann braucht es auch engagierte Mitarbeitende. Wenn Du Lust hast Teil des „Senfkorn"-Teams zu sein - tolle Angebote für Kinder zu planen und zu gestalten - dann melde Dich gerne bei mir.
Dekanatsjugendreferentin Stefanie Hopp
Nächstes Vorbereitungstreffen: 02.10.2019 um 18.00 Uhr im Jugendwerk Wunsiedel (Jean-Paul-Platz 5)

Die neuen Katakombe-Termine

27.09.2019	18.30 Uhr	Wir backen Pizza
Sondertermine:		
11.10.2019	16.00 Uhr	„Unsere Jugendräume sollen schöner werden"
12.10.2019	10.00 Uhr	„Unsere Jugendräume sollen schöner werden"
	18.00 Uhr	Einweihung mit Verkleidungsparty
15.11.2019	18.30 Uhr	Leseabend - Bring ein Buch mit!

Vorstellung der neuen Dekanatsjugendreferentin

Wieder zurück im Dekanat Wunsiedel. Mein Name ist Stefanie Hopp und ich bin in Marktredwitz aufgewachsen, wo ich auch schon früh in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hineingerutscht bin. Dieser Arbeitsbereich hat mich so begeistert, dass ich dann in Nürnberg Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit studiert habe.
Nach meinem Vorbereitungsdienst in Neumarkt in der Oberpfalz war ich in einem dreijährigen Einsatz in Speichersdorf, auf einer Halb-Halb-Stelle Schule und Gemeinde. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen war immer nur ein Teilbereich meiner Arbeit, daher freue ich mich nun als Dekanatsjugendreferentin in meinem Heimatdekanat tätig zu sein.
Meinen Dienst habe ich voller Vorfreude und Erwartung am 02. September angetreten. Noch ist viel zu entdecken und kennen zu lernen, doch ich freue mich schon sehr darauf mich mit meinen Ideen, Begabungen und meiner Spiritualität einzubringen und meine Aufgaben in der Evangelischen Jugend Fichtelgebirge mit meiner Kreativität zu bereichern.
Ganz besonders gespannt bin ich aber natürlich auf die Begegnungen mit Euch und Ihnen.
Dekanatsjugendreferentin Stefanie Hopp

Aktionstag im Kinderhaus Sternenzelt

In Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Fichtelgebirge findet am Freitag, den 27.9.19 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr der erste Verkehrssicherheitstag für unsere Kindergartenkinder statt. Kinder und Erzieher des Kinderhauses freuen sich über das tolle Angebot.

Um den besonderen Nachmittag konkret zu planen, fanden mehrere Beratungsgespräche und Ortsbesichtigungen mit den Verantwortlichen Herrn Günther Fuchs, Ehrenvorsitzender der Verkehrswacht Fichtelgebirge und Herrn Martin Zacschka, Moderator der Verkehrswacht, statt.

Bereits ab 10.00 Uhr werden an diesem Freitagvormittag die Vorbereitungen für die verschiedenen Aktionen beginnen. Die Verkehrswacht präsentiert einen „Mitmachparcours" mit Schilderwald und Kinderfahrzeugen, Minigurtschlitten, Helmtest, Dunkelkammer, Fahrsimulator, eine Mal- und Bastelstation für Verkehrsschilder u.v.m.. Eltern, Geschwister und interessierte Angehörige sind herzlich eingeladen. Es werden alle Kindergarten -, Schul - und Waldkinder an diesem Highlight teilnehmen. Die Kinder werden in verschiedene Gruppen eingeteilt und mit Hilfe ihrer Eltern oder Erzieher die verschiedenen Stationen erleben.
Diese befinden sich im großzügigen Innen- und Außenbereich des Kinderhauses. Nach Durchlaufen der sechs Aufgaben erhält jedes Kind eine Urkunde. Für kleine Pausen zwischendurch können sich Eltern und Kinder mit selbstgebackenen Kuchen von Erziehern, Kindern und Eltern stärken.

Alle freuen sich auf einen spannenden Nachmittag und bedanken sich bei Herrn Fuchs, Herrn Zacschka und allen Mitarbeitern der Verkehrswacht. Team Kinderhaus Sternenzelt

Die Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht besteht seit vielen Jahren. Verkehrserziehung ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Seit September 2019 besitzt nun auch der Käthe-Luther Kindergarten einen Hort! Bis zur Fertigstellung des Neubaus in Holenbrunn sind die 9 Mädchen und Jungen mit ihren Betreuerinnen Christiane Köppel (Erzieherin und Leitung) und Dagmar Fritsch (Kinderpflegerin) in 3 Räumen der Grundschule untergebracht. Eine ganze Woche war nötig, um den Kindern Räumlichkeiten zum Wohlfühlen, Arbeiten und Spielen bereitstellen zu können. Nun sind wir eingezogen und Kinder wie Eltern dürfen sich bei uns WILLKOMMEN fühlen. Bis zu unserem Umzug nach Holenbrunn im Januar 2020 darf also ruhig noch etwas Zeit vergehen...

Schafkopf für Anfänger und Fortgeschrittene

Schafkopf ist „die Mutter aller Trumpfspiele" und wurde schon im frühen 19. Jahrhundert gespielt. Seinen Namen hat das Spiel wohl von den Fässern, die als Kartentisch herhalten mußten. Zeitweise wurde es von königlicher Obrigkeit verboten, da der König nicht die höchste Karte ist und „gestochen" werden kann.

Bis heute hat das Schafkopfspiel nichts von seinem Reiz verloren und besitzt seine eigene Sprache und fast eine Art eigener Kultur.

Wir planen ab November einen wöchentlichen Schafkopf-Abend in Holenbrunn. Willkommen sind Neulinge, denen wir das Spiel gerne beibringen werden, die Erfahrenen aber auch.

Schafkopf ist leicht zu lernen – und man lernt ein Leben lang.

Wir spielen zum Lernen mit „langem Blatt", die Fortgeschrittenen können gerne „kurz" spielen.

Erstes Treffen am Freitag, den 15. November um 19:30 Uhr im Gemeinderaum Holenbrunn.

Jahreshauptversammlung des Evang. Diakonievereins Wunsiedel e.V.

Zur Mitgliederversammlung unseres Vereins

am Donnerstag, den 24. Oktober um 18 Uhr
im Großen Saal des evang. Gemeindehauses Wunsiedel, Jean-Paul-Platz 3,

lade ich herzlich ein.

Nach einer kurzen Andacht werden wir zunächst gemeinsam essen.

Nach dem gemeinsamen Essen gehen wir dann zur eigentlichen Mitgliederversammlung über.

Folgende Tagesordnung wurde festgelegt:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Protokoll

TOP 3 Berichte aus den einzelnen Arbeitsbereichen:
Kindergärten, Diakoniestation, Wunsiedler Tafel

TOP 4 Kassenbericht

TOP 5 Entlastung

TOP 6 Sonstiges

Bitte geben Sie nach Möglichkeit Bescheid, wenn Sie kommen werden.

Peter Bauer, Dekan, 1. Vorsitzender

Sie können auch Mitglied im Evang. Diakonieverein Wunsiedel e.V. werden. Der Jahresbeitrag beträgt 6,00 € (in Worten: sechs Euro). Beitrittserklärungen liegen in den Einrichtungen und im Pfarramt aus.

Warme Kirche Holenbrunn

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, unsere Kirche in Holenbrunn testweise mit einem hängenden Infrarotstrahler zu beheizen. Bitte testen Sie die von diesem ausgehende Wärme in den kommenden Wochen bei einem Gottesdienstbesuch. Bislang sind wir zuversichtlich, daß die Wärme ausreicht. Der Strahler ist stufenweise regelbar. Bei positiven Rückmeldungen werden wir noch weitere dieser Strahler an die Decke hängen und so die Kirche variabel heizbar machen können.

Elternkurs
Auf eigenen Beinen stehen

„Hilfe, mein Kind wird erwachsen!"

Auch mit dem Titel „Ich bin so frei – wenn Kinder flügge werden" könnte man den Elternkurs für Eltern von Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren überschreiben.

Die Pubertät ist eine Zeit der Herausforderung für Jugendliche, ihre Eltern und Familienstrukturen. Dabei bedeutet eine Herausforderung noch nichts Schlechtes – aber innerhalb kürzester Zeit ändert sich sehr viel und nicht immer ist es leicht, gemeinsame Wege zu finden.

Der Elternkurs besteht aus drei oder vier Abenden, in denen Information, Austausch und Reflexion im Mittelpunkt stehen, nicht Belehrung oder Erklärung.

Der Elternkurs selbst ist ein Entwurf der AEEB (Arbeitsgemeinschaft evangelischer Erwachsenenbildung in Bayern, siehe rotes Logo) und basiert in seiner Konzeption auf einem christlichen, humanistischen und pädagogischen Menschenbild. Nicht zuletzt kann auch ganz einfach Raum sein, etwas loszuwerden und sich zu stärken.

Alle Eltern sind herzlich zum ersten Treffen eingeladen, bei dem die eigentlichen drei oder vier Termine vereinbart werden sollen. Bei großer Nachfrage können auch zwei Gruppen gebildet werden.

Dienstag, 22. Oktober 2019, 19 Uhr im Gemeindehaus Wunsiedel, kleiner Saal

Referent: Dekan Peter Bauer

Anmeldung nicht erforderlich; für die Abende wird ein Unkostenbeitrag erhoben

AEEB

VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER
Land Bayern

Bezüglich der Pfadfindergruppe stehen die genauen Termine bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Aushänge oder fragen Sie im Pfarramt nach.

Lust auf neue Bücher?

Dann holen Sie sich doch einfach eins!

Im Eingang des Gemeindehauses am Jean Paul Platz (linker Eingang) steht jetzt ein Bücherregal. Sie können sich ein Buch mitnehmen und, wenn Sie haben, eines oder mehrere dafür hineinstellen. Geöffnet ist der Eingang täglich (außer am Dienstag) und am Sonntag von 8 bis 11 Uhr.

Nachmittagskaffee

Über ein Jahr lang gab es nun leider keine Möglichkeit mehr, einmal im Monat bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und anregende Vorträge anzuhören.

Mit dem Oktober starten wir wieder mit dem „Nachmittagskaffee".

Seien Sie herzlich eingeladen zu unseren Treffen

am Donnerstag, 24. Oktober, 14:30-16:00 Uhr

mit Frau Brodmerkl und Gedächtnistraining

am Donnerstag, 28. November, 14:30-16:00

Mit Hausmusik (Edith Dummler, Hackbrett und Gerhard Rettenmeier, Gitarre).

im Großen Saal des Gemeindehauses.

Gerne organisieren wir Fahrdienste, wenn Ihnen das Kommen ansonsten schwerfällt.

Bitte geben Sie einfach im Pfarramt (6181) Bescheid.

In Holenbrunn hat sich eine neue Krabbelgruppe gegründet! Treffpunkt: Immer donnerstags, von 9.00 – 10.30 Uhr, im Gemeinderaum der Ev. Kirche in Holenbrunn! Start: 10. Oktober 19! Nähere Infos bei Valentine Fel: 01522-9306169.

Elternbeitragsanpassungen in den Kindertagesstätten

In den letzten Wochen gab es bezüglich der Elternbeiträge in den drei Kindertagesstätten einige Unsicherheiten. Mit diesen Zeilen möchte ich versuchen, einen Beitrag für mehr Klarheit zu leisten.

Grundsätzlich arbeiteten unsere Einrichtungen „Sternenzelt", „Maxi-KiTa" und „Zwergerlbande" in den letzten Jahren immer wieder trotz guter Auslastung defizitär. Die Gesamtförderung von Freistaat (61% der Fördersumme) und Kommune (39% der Fördersumme) deckt nur 80% der Personalkosten für pädagogisches Personal. Die restlichen 20% sind vom Träger zu leisten. Dazu fallen auf den Träger sämtliche Kosten für Verwaltung, Versicherungen, Prüfungen, Mieten, Nebenkosten, Krankheitsvertretungen, pädagog. Material, Möbel usw.

Die Diakonie in Bayern bezahlt alle ihre Kräfte im Gegensatz zu anderen Trägern übertariflich und bietet Zusatzleistungen an. Das ist unserem diakonischen Auftrag geschuldet, der auch bedeutet, daß gute Arbeit gut bezahlt wird. Pro Jahr kann man insgesamt von einer Kostensteigerung über alle Kosten von ca. 3% ausgehen. In den letzten zehn Jahren waren die Elternbeiträge kaum an die Kostensteigerungen angepaßt worden. Von mehreren Seiten wurden wir wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Beiträge erhöht werden sollten bzw. müßten.

Übrigens „verdient" niemand Geld mit den Kindertagesstätten und die von mir ebenso gehörte Meinung, „der Kirche gehe es hier wieder einmal nur um das Geld" ist absolut nicht haltbar, weder in der Grundstimmung noch in der Konkretion. Ohne die direkten und indirekten, finanziellen, personellen und materiellen Zuschüsse und Unterstützungen der Landeskirche wie der Kirchengemeinde müßten die Beiträge deutlich höher liegen.

Das Finanzgebaren unseres Vereins wird wie alle gemeinnützigen Träger von Kindertagesstätten jährlich von einer unabhängigen Prüfungsgesellschaft unter die Lupe genommen. Die Jahresrechnungen werden den Mitgliedern des Vereins in der Jahreshauptversammlung vorgestellt, ebenso das Prüfungsergebnis.

Weiterhin hat der Freistaat Bayern rückwirkend zum 1. April 2019 eine Förderung der Elternbeitragssätze um 100,00 € je Kind, das im Kalenderjahr drei Jahre alt wird, zum neuen Kindergartenjahr (also ab September des Kalenderjahres), beschlossen. Dieses Geld wird vom Freistaat an die Kommunen gegeben, die es an die Träger der Einrichtungen weiterreichen. Die Träger verrechnen den Betrag mit den Elternbeiträgen. Gleichzeitig gibt es die Vorgabe, daß die Beiträge gestaffelt erhoben und alle regelmäßig für alle Kinder anfallenden Kosten (Spielgeld, Getränkegeld, Brotzeitgeld) in die Elternbeiträge einberechnet werden.

Trotz der Beitragsanpassungen zahlen alle Eltern und Erziehungsberechtigten monatlich deutlich weniger als bisher, monatlich 100,00 €, im Kindergartenjahr 1.200,00 €. Wenn es das Mißverständnis gab, daß mit der Förderung die Elternbeiträge komplett vom Staat getragen werden würden, ist das weder auf Äußerungen von unserer Seite noch m.W. auf Aussagen von Politikern zurückzuführen. Die Eltern und Erziehungsberechtigten wurden von uns über alle Hintergründe informiert.

Inzwischen sind es zehn Einrichtungen in verschiedenster Trägerschaft in und um Wunsiedel, die diese Beitragssätze übernommen haben oder demnächst übernehmen werden. Das ist für uns ein Hinweis darauf, daß diese neuen Sätze angemessen sind.

Daß der Bürgermeister und der Stadtrat von Wunsiedel – auch im Unterschied zu anderen Kommunen im Landkreis – alle Kindertagesstätten sehr gut unterstützen, sei noch erwähnt. Wir möchten Defizite der Einrichtungen aber nicht einfach auf die Kommunen abwälzen, die diese auch nicht vollständig tragen könnten.

Irritiert war von von einer Aussage in einem Zeitungsartikel. Eltern wollten ihren Namen nicht in der Zeitung stehen sehen, weil sie Sorge hatten, ihre Kinder würden dann ihren Platz in einer unserer Einrichtungen verlieren. Abgesehen davon, daß das rechtlich nicht möglich ist, möchte ich doch mein tiefes Bedauern über das daraus klingende Mißtrauen zum Ausdruck bringen. Ich kann mir dieses nicht erklären und ich hoffe, daß dieser (lange) Beitrag im Kirchenboten dem Vertrauen dient.

Gerne beantworte ich auch weitere Fragen. Bitte sprechen Sie mich einfach an.

Peter Bauer, Dekan, 1. Vorsitzender Evang. Diakonieverein Wunsiedel e.V.

TAUFEN

TRAUUNGEN

VERSTORBENE

BESONDERE GEBURTSTAGE

OKTOBER 2019

NOVEMBER 2019

Denn durch mich werden
deiner Tage viel werden
und werden dir der Jahre
des Lebens mehr werden.
Sprüche 9,11

Datenschutzhinweis: Wenn Sie im Kirchenboten unter den Geburtstagen oder Jubelkonfirmationen nicht veröffentlicht werden wollen, teilen Sie das bitte dem Pfarramt mit! Die Daten, die in diesem Gemeindebrief veröffentlicht werden, sind nur für den innerkirchlichen Bereich bestimmt und dürfen von Dritten nicht verwendet werden! Desweiteren ist es untersagt, bei den Geburtstagen die komplette Wohnanschrift sowie das Geburtsdatum zu veröffentlichen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel

Gemeinschaftsstunden
So. 13. Oktober, 17.00 Uhr
So. 27. Oktober, 17.00 Uhr
So. 10. November, 17.00 Uhr
So. 24. November, 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

Seniorentanz

Mo. 7. Oktober, 16.00 Uhr
Mo. 21. Oktober, 16.00 Uhr
Mo. 4. November, 16.00 Uhr
Mo. 18. November, 16.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus,
Großer Saal, fröhlicher Tanzkreis
für Leute ab 50.
Kontakt bei Rückfragen:
Karin Herrmann Tel. 3858

Missionsgebetskreis

Einmal monatlich
Gruppenraum Feldstraße 22
Kontakt bei Rückfragen:
Helga Pfliegensdörfer Tel. 6572

Kindergottesdienst

Sonntag, 13. Oktober, 10.00 Uhr
Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr
Stadtkirche St. Veit und dann
im Evang. Gemeindehaus,
Kleiner Saal
Kontakt bei Rückfragen:
Sabine Pfliegensdörfer Tel. 881590
Bianka Bauer Tel. 8807213

Bibelstunden Holenbrunn

Di. 1. Oktober, 15.00 Uhr
Di. 5. November, 15.00 Uhr
Gemeinderaum Evang. Kirche

Wunsiedel

Di. 12. November, 15.00 Uhr
Di. 26. November, 15.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Wunsiedel,
Elsa-Schultz-Zimmer

Deutsch-Farsi-Bibelstunde

Dienstags, 17.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
Elsa-Schultz-Zimmer

Kantorei & Kirchenmusik

Kinderchor ab 5 Jahre:
mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr
Jugendchor ab 4. Klasse:
Uhrzeit/Tag wird noch mitgeteilt
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

Posaunenchor:
dienstags 19.45 – 21.15 Uhr
donnerstags 17.00 Uhr,
kleiner Saal Jungbläserausbildung
Gospelchor:
mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr
Chor der Kantorei:
donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: KMD Reinhold Schelter

Senioren- und Pflegeheim St. Elisabeth

Freitag, 25. Oktober, 15.30 Uhr
Mittwoch, 20. November,
15.30 Uhr mit Abendmahl

Musikgarten

Kinder von 0 - 1,5 Jahre
Montags, 9.30 Uhr - 10.15 Uhr
Kinder von 2 - 4 Jahre
Montags, 16.00 Uhr - 16.45 Uhr
im Evang. Gemeindehaus,
Kleiner Saal
Kontakt bei Rückfragen:
Ulrike-Schelter-Baudach
Tel. 600660

Senfkorn 1. – 4. Klasse

Fr. 04. Oktober, 15 Uhr - 16.30 Uhr
Fr. 18. Oktober, 15 Uhr - 16.30 Uhr
Fr. 22. November, 15 Uhr - 16.30 Uhr
Kontakt bei Rückfragen:
Stefanie Hopp Tel. 4542
Tel. 0159/06372560

Adventsfeier für alle Mitarbeiter

Mittwoch, 11. Dezember, 19.00 Uhr
Andacht in der Spitalkirche und
anschließend besinnlicher Abend im
Gemeindehaus

IMPRESSUM
Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel
Verantwortlich: Dekan Peter Bauer
Druck: KB Medien GmbH & Co.KG, Wunsiedel Auflage: 3.300

Hier erreichen Sie uns:

Dekanat und Pfarramt
Dekan Peter Bauer 6181
Maximilianstraße 32/34
Fax 8197
Pfarramt.Wunsiedel@elkb.de
Wochenenddienst
Mobil: 0160 94720523

II. Sprengel
Pfr. Jürgen Schödel 700381
Egerstraße 46
juergen.schoedel@t-online.de

III. Sprengel
Pfr. Sebastian Stief 3800
Bernstein 18
sebastian.stief@elkb.de

IV. Sprengel
Pfrin. Susanne Böhringer 8316
Breitenbrunner Weg 16
Mobil 0151 52549627
susanne.boehringer@freenet.de

Stadtkirchnerei und Friedhofsverwaltung
Andreas Fadel 2562
Jean-Paul-Platz 3

Kantor
KMD Reinhold Schelter 600660
Dr.-Herold-Weg 9
reinhold.schelter@elkb.de

Evang. Jugend – Büro
Stefanie Hopp 4542
Jean-Paul-Platz 5
Ej.fichtelgebirge@elkb.de

Diakoniestation
Gemeindeschwestern 91235
Maximilianstraße 34

Diakonisches Werk 9949-0
Bezirksamtsstraße 8

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hofer Straße 31 881453

Kindergärten
Käthe-Luther-Kindergarten 3167
Egerstraße 198, Holenbrunn
Maxi-Kindergarten 7875
Maximilianstraße 4
Kinderkrippe Zwergerlbande
Sechsämterlandstraße 26
919897
Kinderhaus Sternenzelt 917880
Dr.-August-Tuppert-Straße 26

Bankverbindung für Spenden
Evang.-Luth. Pfarramt
VR-Bank Fichtelgebirge
IBAN DE70781600690000963330
BIC GENODEF1MAK

www.wunsiedel-evangelisch.de

2. Oktober, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Stief)

---

6. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis/
Erntedankfest
09.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
mit Abendmahl und Posaunenchor
10.15 Uhr Holenbrunn (Stief)
mit Abendmahl
11.15 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Sonntagsinsel „Erntedankfest"
Kollekte: Mission Eine Welt

---

7. Oktober, Montag
18.00 Uhr Stadtkirche (Dr. Hirschberg/Steigner)
Gastwirte-Gottesdienst
Kollekte: Brot für die Welt

---

13. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: Diakonie Bayern IV

---

20. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
mit Posaunenchor Barthelmesaurach
10.15 Uhr Holenbrunn (Stief)
Kollekte: Bibelschule Mwika

---

23. Oktober, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Schödel/Team)
Taizé-Gebet

---

27. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.45 Uhr Stadtkirche (Schödel/Team)
Atempause mit Singkreis
Kollekte: Erwachsenenbildung

---

31. Oktober, Donnerstag
19.00 Uhr Holenbrunn (Bauer)
Reformationsgottesdienst m. A.-mahl
Kollekte: Volksmissionarische
Aufgaben

Gottesdienste

3. November, 20. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Stadtkirche (Schödel)
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
mit Kirchenkaffee
10.15 Uhr Holenbrunn (Küspert)
Kollekte: Kinderkrippe Zwergerlbande

---

6. November, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Schödel)

---

10. November, Drittletzter Sonntag des
Kirchenjahres
08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
11.15 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Sonntagsinsel mit Johannes M. Roth
Kollekte: Kinderhaus Sternenzelt

---

16. November, Samstag
16.00 Uhr Friedhofskirche
Ökumenisches Friedensgebet

---

17. November, Vorletzter Sonntag des
Kirchenjahres
08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
gleichzeitig Kindergottesdienst
10.15 Uhr Holenbrunn (Stief)
Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth.
Kirche in Deutschland

---

20. November, Mittwoch, Buss- und Bettag
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
mit gem. Beichte und Abendmahl
19.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
mit gem. Beichte und Abendmahl
Kollekte: Arbeit mit Kindern

---

24. November, Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
17.00 Uhr Friedhofskirche (Bauer)
Gottesdienst zum Gedenken an
die Verstorbenen mit Kantorei
Kollekte: Eigene Gemeinde

---

27. November, Mittwoch
19.00 Uhr Kath. Kirche (Böhringer/Moosbauer)
Ökumenischer Gottesdienst
mit Posaunenchor Schönbrunn

---

1. Dezember, 1. Advent
08.30 Uhr Stadtkirche (Schödel)
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
mit Abendmahl und Posaunenchor
und Kirchenkaffee
10.15 Uhr Holenbrunn (Bauer)
mit Abendmahl
Kollekte: Brot für die Welt

Der nächste Kirchenbote erscheint am 28. November 2019!